**Christian Amsler, Regierungspräsident**

Vorsteher Erziehungsdepartement, Erziehungsdepartement, Herrenacker 3, CH-8200 Schaffhausen   
Tel +41 52 632 71 95, Fax +41 52 632 76 00, e-Mail  [christian.amsler@ktsh.ch](mailto:christian.amsler@ktsh.ch)

****

**Laudatio RR Christian Amsler zur Verleihung des Panathlonpreises 2017 an Lisa Stamm, Schwimmerin, Schaffhausen**

**Donnerstag, 1. März 2018, 19:00 Uhr**

(Es gilt das gesprochene Wort)

**Geschätzte Gäste der Feier hier im Park Casino, liebe Panathletinnen und Panathleten, vor allem aber**

**Liebe Lisa Stamm**

**Schwimmen** ist natürlich und gesund, sehr nützlich bei **Schiffbruch** und kann überall in der **Tierwelt** abgeguckt werden. Faszinierend durchs Wasser zu gleiten und das Element Wasser zu beherrschen und sich wie ein Fisch oder wie ein Frosch darin zu bewegen. Der Mensch als aufrecht gehendes Wesen ist ja eigentlich nicht fürs Wasser gemacht, aber doch hält er sich manchmal freiwillig und manchmal unfreiwillig in nasser Umgebung auf. Schwimmen beim Menschen gibt es eigentlich schon sehr lange. Auf **antiken Darstellungen** weit vor Christi Geburt bei den alten Aegyptern, aber auch später bei den Römern finden sich zahlreiche Darstellungen, die schwimmende oder ins Wasser springende Menschen zeigen.

Die wohl ältesten Hinweise auf das Schwimmen wurden ausgerechnet dort gefunden, wo es heute nur noch heissen Sand gibt. In einer Höhle des Gilf Kebir in der Libyschen Wüste, einem Teil der Sahara. Die **Felsmalereien** stammen von unseren Vorfahren, die kurz nach Ende der letzten Eiszeit lebten, und sind etwa 8000 Jahre alt. Die gemalten Schwimmer führen einen **Gleichschlag** aus, eine Art **Brustschwimmen**.

Auch Schaffhausen als Stadt am Wasser verfügt über eine lange Schwimmtradition. Und es ist noch nicht lange her, dass auch in unserer altehrwürdigen **Rhybadi** Schaffhausen solche **Bademode** getragen wurde!

Schwimmen findet sich auch in unserem **Sprachgebrauch** in zahlreichen Redewendungen und stehenden Sätzen.

Beim Schwimmen fehlt der Bodenkontakt, man hat keinen Boden unter den Füssen, dies geht einher mit einem Gefühl der Unsicherheit und der Unklarheit. Ich versuche z.B. bei dieser Laudatio nicht ins Schwimmen zu kommen und darauf zu achten, dass die Buchstaben nicht vor meinen Augen verschwimmen. Und da mein Honorar für diese Worte der Ehrung von Lisa Stamm bei 0 Fr. liegt, laufe ich auch nicht Gefahr plötzlich im Geld zu schwimmen.

Die **Familie** prägt! Das ist bei Lisa Stamm nicht anders. Schon sehr früh hat Klein Lisa ihre Mutter **Doris Stamm-Gratwohl**, die bekannte Schaffhauser Spitzenschwimmerin und Trainerin, in die KSS zu den Schwimmtrainings begleitet. Und sie hat dies mit Freude gemacht. Es war für sie kein Müssen. Sie erinnert sich sogar an ihre ersten selber geschwommenen 50m. Sozusagen ins kalte Wasser geworfen, obwohl ja das KSS Wasser gut temperiert ist.

Aber auch Vater **Fredy Stamm** nimmt eine ganz wichtige Rolle in Lisas Sportlerleben ein. Er war und ist es, der immer an Lisa geglaubt hat, sie unterstützt hat und stets zu Tochter Lisa sagte: “Mach, was dir Spass macht!“ Sehr gut gemacht, lieber Fredy, können wir da nur sagen. Es ist die beste Unterstützung, wenn die Eltern an ihre Sport treibenden Kinder glauben, sie motivieren, sie unterstützen und ihnen das nötige Vertrauen schenken. Boden geben, Anker sein, Hort des Vertrauens und wichtige Home Base als Garant für die sportlichen Leistungen.

Lisa, du bist so sportlich, wäre nicht auch eine andere Sportart möglich gewesen? Aber klar doch, **Tennis** zum Beispiel. Sie mag die Tennisspiele von Supercrack Roger Federer am Fernsehen und auch **Skifahren** und **Langlaufen** findet sie cool. Sport ganz allgemein mag sie, auch zum Ausgleich, durchaus auch mal Mannschaftssport, obwohl sie von ihrer Zielfokussierung und ihrer Wesensart her mehr für den **Einzelsport** gemacht scheint. Stets gilt es dabei aber auch die **Verletzungsgefahr** abzuschätzen.

Wichtig neben dem aufwändigen Schwimmtraining ist also auch mal der sportliche Ausgleich, so zum Beispiel **Langlaufen** im Goms, - wo sie die Gemächlichkeit der Bewegung, die Natur, die Ruhe und die Berge liebt, oder mit SHpower Sponsor Roger Brütsch im Team am Schaffhauser **Triathlon** mitzumachen. Doch die Bemerkung sei erlaubt: Fascht e chlii gemein für die anderen Teams, wenn man Lisa Stamm auf der Schwimmstrecke einsetzt! Nun, das machen andere Teams aber auch, indem sie Topläufer oder Topvelofahrer einsetzen in ihren Teams.

Lisa Stamm sagt von sich selber, dass sie eine ehrgeizige Person sei. **Ehrgeiz** hat leider so schnell einen anrüchigen Beigeschmack, obwohl uns allen klar ist, dass man es ohne Ehrgeiz nicht an die Spitze schaffen kann. Es regt sie auf, wenn man nicht alles gibt für den Sport und vielleicht unterscheidet sie dieses kleine Quäntchen von anderen guten Schwimmerinnen, die es aber nicht ganz so weit nach vorne schaffen wie sie.

Ihr grosses Schwimmvorbild ist die italienische Spitzenschwimmerin **Federica Pellegrini**, die sie auch schon live und in natura getroffen hat, wie das Bild beweist. **Abgerechnet wird ganz am Schluss!** Sie bewundert, wie Pellegrini bei 200m Crawl auf den letzten 50m den Turbo zündet und ihre Gegnerschaft überholt und distanziert. Alles geben bis zum Schluss. Zuschlagen, wenn die Gegnerinnen müde werden und einbrechen.

Als grössten Erfolg bezeichnet sie ihre zweimalige Teilnahme an den **Europameisterschaften** und den schwierigsten Moment, als sie 5 Jahre lang keine neue eigene Bestleistung mehr realisierte und sich Stagnation einschlich.

Und klar, von einer **Olympiateilnahme** träumt jede arrivierte Sportlerin und die Qualifikation für Tokio 2020 wäre schon ganz schön cool!

In den letzten Jahren ist so oft ein Bild von Lisa Stamm in den Schaffhauser Nachrichten erschienen, wo sie strahlend gleich ein paar **Medaillen** um den Hals hängen hat. Mein Gott, Lisa, wie viele Medaillen hast du eigentlich und bitte nur für uns: Wo bewahrst du die eigentlich alle auf? Nun, die wichtigsten Edelmetalle hängen in ihrem Zimmer am Himmelbett und die anderen über 300...ja richtig gehört über 300 Medaillen schlummern in einer Kiste im Keller.

Unbedingt will ich auch das unrühmliche Thema **Doping** ansprechen. Lisa Stamm beteuert, noch nie mit Doping in Berührung gekommen zu sein und lehnt es auch strikte ab. Sie muss der Antidopingorganisation stets einen Plan einreichen, wo sie sich gerade aufhält und wird pro Woche im Schnitt zweimal kontrolliert. Stellen Sie sich vor: Da stehen morgens um 6 Uhr unverhofft wildfremde Spezialisten vor der Haustüre und begleiten dich auf Schritt und Tritt bis sie manipulationsfreie Urin und Blut in ihrer Tasche haben.

Schwimmerinnen sind immer wieder auch mit Vorurteilen konfrontiert. „Die sind immer an der **Sonne** und stets sehr gut **gebräunt**!“Die haben vom vielen Trainieren im Wasser **Schwimmhäute** zwischen den Fingern und Zehen, und bei den **Badeanzügen** gehe es nicht nur um Stromlinienförmigkeit, sondern auch um gutes Aussehen. Nun, wir wollen geschlechterneutral sein, darum hier ein Beispiel Männlein und Weiblein und natürlich ist dies eine jugendfreie Laudatio, darum rasch ein Zensurbalken! Und gleich auch etwas züchtigere Bademode für Sie und Ihn!

Viele berühmte Schwimmerinnen und Schwimmer gibt es neben Lisa Stamm. So zum Beispiel **Michael** „Shark“ **Phelps**, der menschliche Haifisch im Wasser, Superstar **Mark Spitz**, der siebenfache Goldboy der Olympischen Spiele München 1972, die deutsche Schwimmerin **Franziska van Almsick**, Tarzan **Jonny Weissmüller** oder auch der unter dem späteren Film-Künstlernamen **Bud Spencer** bekannt gewordene italienische zweifache Olympia Schwimmer **Carlo Pedersoli**. Und auch die schnellste Mama der Welt, die US Schwimmerin **Dara Torres**, die sich mit 41 Jahren zum fünften Mal für die olympischen Spiele qualifizierte.

Und was ist das Leben danach, wenn du mal nicht mehr schwimmst oder mit der Spitze mithalten kannst? Fällst du dann in ein Loch? Nein, man muss darauf vorbereitet sein, es gibt auch andere Herausforderungen. Gerne würde sie irgendeinmal eine eigene **Krippe** eröffnen. Oder noch an der **Pädagogischen Hochschule Schaffhausen** studieren. Sie mag **Kinder**, gerne dürfen es auch einmal eigene sein. Ja, irgendwann möchte sie eine Familie gründen. Auch ihr grosses Schwimmwissen als Trainerin an vom Schwimmen begeisterte Jugendliche weitergeben kann sie sich gut vorstellen. **Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm**. Und Stamm ist hier ja durchaus im doppelten Sinn gemeint!

Ist Schwimmen eigentlich eine **Randsportart**, Lisa? In der Schweiz klar ja. Bspw. in Ungarn aber nicht. Dort werden Schwimmwettkämpfe live auf Grossleinwände in der Budapester Innenstadt übertragen. Selber konnte ich bei einer kürzlichen Reise nach Budapest mit eigenen Augen das grossartige neue Schwimmstadion **DONAU ARENA** direkt am Donauufer sehen. Ich habe es fotografiert von der Donau aus. Es wurde extra für die Schwimm WM 2017 gebaut.

Und wie gehst du mit den **Medien** um, wenn sie dir die **Mikrofone** unter die Nase halten, Lisa? Nun, bei den ersten Interviews sei sie enorm nervös gewesen, gibt die Topathletin zu. Doch mittlerweile sei sie viel gelassener geworden. Und dann sagt sie etwas Bemerkenswertes: „Ich kann ja gar nichts Falsches erzählen, ich erzähle ja nur aus meinem Leben und was ich so mache. Und ich repräsentiere meinen Sport Schwimmen, und das mache ich gerne!“ Eine sehr weise Einstellung, um natürliches Lampenfieber zu bekämpfen.

Ich bin auch ein extremer Wassermensch und bin viel und gerne im Wasser. Was mich aber ganz ehrlich schon immer beschäftigt hat, wie sich die Schwimmcracks immer wieder neu motivieren, um ihre Bahnen zu ziehen. Hin und her, unermüdlich, ohne Wenn und Aber! Lapidar sagt Lisa dazu, dass sie halt einfach sehr gerne trainiere. Meine und sicher auch Ihre grosse Bewunderungen haben die Schwimmer und Schwimmerinnen in jedem Fall für ihren Trainingseifer und ihre Disziplin!

Lisa Stamm trainiert 25-27 Stunden in der Woche, aufgesplittet in 3 **Krafttrainings**, 9 **Schwimmtrainings** und 1 **Athletiktraining**. Ihre allgemeine Fitness und die Ausdauer sind sehr gut. Sie weiss, dass sie ganz besonders noch an ihrer Schnellkraft arbeiten muss.

Rund 13‘000 Franken kostet Lisa ihr Sport, das geht nicht ohne Unterstützung auch von Sponsoren. **Marcel Zürcher**, Neuhauser Schulpräsident, Sport- und Kulturorganisator und grosser Förderer von jungen Athleten wie Andy Sutz oder eben Lisa Stamm hilft ihr dabei.

Angewiesen ist Lisa Stamm aber auch auf eine verständnisvolle Arbeitgeberin und diese hat sie ganz stark in der Person von **Nicole Betz**, der Leiterin der Kindertagesstätte PANDA. Sie sorgt mit ihrem unterstützenden und alles andere als selbstverständlichen Support für den nötigen beruflichen Rückhalt von Lisa Stamm.

Einfach immer nur zu ruhen ist nicht Lisas Ding. Sie ist immer in Bewegung. Und dies auch seit Kurzem in ihrem neuen, schnittigen **Sponsorwagen** mit ihrem Namenszug auf der Autotür.

Und neben dem aufwändigen Sport, gibt es auch noch den **Privatmenschen** Lisa Stamm? Aber klar doch, Lisa Stamm ist eine moderne, junge, selbstbewusste Frau, die weiss, was sie will und was sie nicht will.

Sie trifft gerne Freunde, ihre vielen Kolleginnen aus Schwimmerkreisen, ist immer auch mal für ein Spässchen zu haben, geht gerne ans STARS IN TOWN, verdrückt gerne auch mal eine Träne bei einem romantischen Film im Kino und ist durch und durch ein **Familienmensch**. Sie ist dankbar für die grosse Unterstützung durch ihre Eltern Doris und Fredy und von Bruder Manuel. Lisas Gotte Karin Rohner-Gratwohl ist übrigens meine Assistentin und engste Mitarbeitende im Erziehungsdepartement, auch sie mit Schwimmhäuten ausgestattet.

Panathlonpräsident Joachim Corbach hat es in seiner Begrüssung gesagt: Wir zeichnen heute mit der **Schaffhauser Spitzenschwimmerin Lisa Stamm** eine sehr würdige Gewinnerin aus. Die Preisträgerin reiht sich ein unter Schaffhauser Sportbotschafter wie die Schwimmerin **Marina Ribi**, der Duathlet **Andy Sutz**, die Ruderer **Markus Kessler** und **Alex Plüss**, die Tischtennisspielerinnen **Laura Schärer** und **Sonja Führer**, Olympia Skeetschütze **Fabio Ramella, die Damenmannschaft des FC Neunkirch,** Velorennfahrer **Lukas Spengler** oder letztes Jahr Handball Nationaltrainer **Michael Suter.**

**Der Panathlonpreis 2017 geht an Lisa Stamm**, und darüber freue ich mich als Regierungspräsident und Sportminister sehr!

Der **Panathlonclub** Schaffhausen, der Schaffhauser **Regierungsrat** und die ganze Schaffhauser **Öffentlichkeit** sind stolz auf diese junge Sportlerin, die genau weiss, was sie will und auch für viele junge Schwimmerinnen und Schwimmer ein Vorbild ist.

**Die verdiente Preisträgerin 2017 heisst – Lisa Stamm - Herzliche Gratulation!**